



Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden
Rundschreiben vom 05.06.2023

**) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe. **) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde. WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland*

Wetter

Am vergangenen Wochenende gab es lokal Niederschläge. Am meisten Niederschlag gab es im südlichen Markgräflerland, gefolgt vom nördlichen Kaiserstuhl. Prognose für die nächsten Tage sind viel Sonnenschein, mit ab und zu Wolken, trocken und Temperaturen bis 25°C.

Kernobst

Mehltau: Beim Durchgehen der Anlagen, kann auch die ein oder andere befallene Triebspitze rausgebrochen werden und in die Fahrgasse geworfen werden, damit wird schonmal Druck rausgenommen. Falls die letzte Behandlung länger als 10 Tage zurückliegt wird z.B. Topas 0,125 l* empfohlen.

Birnblattsauger: In Anlagen in denen noch Birnblattsauger zu finden sind, können auf die jungen Larven ein bis zwei Behandlungen mit Kumar 1,5 kg* (nur auf trockenes Blatt) erfolgen.

Apfelwickler-Erinnerung: Die Eiablage ist im Gange, wo noch nicht geschehen empfehlen wir die erste Coragen Behandlung 0,0875 l* (B4, max. 2x, WZ 14 Tage) oder eine Behandlung mit einem Granuloviren-Präparat. Nach drei Wochen erfolgt die zweite Coragen-Behandlung.

Steinobst

Kirschfruchtfliegen (KFF) und Kirschessigfliegen (KEF): Die Fangzahlen an den Gelbtafeln nimmt stetig zu. An unbehandelten Bäumen sind vermehrt KEF- Eiablagen zu finden.

Mittel die dieses Jahr zur Verfügung stehen:

- Mospilan SG 0,125 kg*, 2x, WZ= 7 Tage, B4.
- Art. 53: Exirel 0,375 l*, 2x, WZ= 7 Tage, **B1**, alle Infos siehe Warndienst Nr. 11 vom 05.04.2023
- Art. 53: Spintor 0,075 l*, 2x, WZ= 5 Tage, **B1**, alle Infos siehe Warndienst Nr. 14 vom 19.04.2023

Behandlungen früh morgens oder spät abends durchführen.

Wirkung der Insektizide:

Mospilan: vor allem gegen Kirschfruchtfliege, Nebenwirkung auf KEF

Exirel: vor allem gegen KEF, Wirkung gegen Kirschfruchtfliege schwankend

Spintor: Wirkung nur gegen KEF

Pflaumenwickler: Die Falterfänge sind gebietsweise hoch. Erste Behandlung mit Insegar 0,2 kg*, (WZ= 28 Tage, **B1**) sollte 5 Wochen vor der Ernte eingeplant werden. Die Aufwandmenge kann auch gesplittet werden.

Fungizidbehandlungen im Steinobst: siehe Warndienst Nr. 22.

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

Zulassungen

Neuzulassung:

Beloukha (*Pelargonsäure*) in **Kernobst** als Bandbehandlung gegen Einjährige Rispse, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter und als Einzelpflanzenbehandlung zur Abtötung von Wurzelschossern (bis max. 10 cm), während der Vegetationszeit, 16 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha, max. 2x, Abstand 14 Tage, WZ= F

Notfallzulassungen

SpinTor (*Spinosad*) zur Bekämpfung der Kirschessigfliege bei späten Erdbeersorten, ausgenommen Remontierer, im Freiland, vom 15.06. bis 12.10.2023. Nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf, ab Fruchtreife (BBCH 81-87), 0,2 l/ha in 200 bis 1000 l Wasser/ha, (max. 0,4 l/ha in der Kultur pro Jahr), max. 2x, Abstand mind. 3 Tage, WZ= 1 Tag, **B1**.

!!!!Wichtiger Hinweis: Exirel ist nun auch in Wasserschutzgebieten mit einer Anwendung erlaubt!
Heute kam der Bescheid der Notfallzulassung. Hier die Anwendungsinformationen:

Exirel (*Cyantraniliprole*) gegen **Kirschfruchtfliege** und **Kirschessigfliege** in Süß- und Sauerkirschen vom 02.06. bis 28.08.2023 und gegen die **Kirschessigfliege** in Pflaume, Zwetsche, Reneklode, Mirabelle, Pfirsich vom 15.06 bis 12.10.2023.

Anwendung: BBCH 81 – 87, nach festgestelltem Befall bzw. Auftreten der Kirschessigfliege bei fortgeschrittener Fruchtausfärbung bis Pflückreife. 0,375 l/ha/mKh in 250 bis 500 l Wasser/ha/mKh. Max. 1 l/ha je Behandlung; max. 1 l/ha in der Kultur/Jahr. **Anwendungen: 1x**, WZ= 7 Tage, **B1**.

NG364: Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff *Cyantraniliprole* enthalten.

Meldung: RHG (Rückstandshöchstgehalt)-Änderungen zu Floramite 240 EC:

Absenkung der Rückstandshöchstgehalte von **Bifenazat** - Auswirkungen auf Tiefkühlkost und Konserven. Korrektur der Fachmeldung vom 3. März 2023

https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Fachmeldungen/04_pflanzenschutzmittel/2023/2023_03_03_Fa_Bifenazatabsenkung_RHG.html

Frische Ware kann normal abverkauft werden.

Bei Tiefkühlkost und Konserven kann es nach Ablauf der Übergangfrist zu RHG-Überschreitungen kommen.

Aus diesem Grund wird empfohlen, mit *Bifenazat*-haltigen Pflanzenschutzmitteln behandeltes Erntegut nicht für die Verarbeitung zu Konserven und Tiefkühlkost zu verwenden, deren Mindesthaltbarkeitsdatum April 2024 überschreitet"

Termine

Erdbeer- und Versuchsbegehung auf dem Augustenberg in Karlsruhe, 20. Juni 2023. Alle Info's unter folgendem Link:

https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/site/pbs-bw-mlr/get/documents_E329320704/MLR.LEL/PB5Documents/ltz_ka/Service/Veranstaltungen/Vorschau/aktuell_DL/2023-06-20%20Erdbeer-%20und%20Kirschenbegehung%20Erwerbsobstbau,%20Karlsruhe.pdf

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.
